

Inforeihe „Informationssicherheit“

Informationssicherheit ist eine existentielle Voraussetzung für jedes Unternehmen, der sich kein Verantwortlicher entziehen kann.

In dieser sechsteiligen Inforeihe zeigen wir die Zusammenhänge auf und geben eine Hilfestellung für das eigene Vorgehen.



Teil 4: Welche Maßnahmen sind geeignet und effizient, um die Risiken zu reduzieren?

Diese Beitragsreihe hat bisher eindeutig gezeigt, dass stets eine fundierte Risikoanalyse als Basis für effiziente Maßnahmen erforderlich ist – alles andere bleibt mehr oder weniger gezielter Aktionismus!

Deshalb nochmals: Es kommt auf die konkrete Einstufung eines jeden Risikos gemäß Schadenspotential und Eintrittswahrscheinlichkeit an. Denn nur auf dieser Basis ist eine Priorisierung für gezielte Abhilfemaßnahmen und ein Nachweis der Wirksamkeit der Risikoverringeringung möglich.

Analysieren Sie als nächstes für die zu behandelnden Risiken die Ansatzpunkte, um entweder das Schadensausmaß und/oder die Eintrittswahrscheinlichkeit zu verringern. Als Ergebnis sollten Sie möglichst belastbare Projektpläne mit Ressourcen- und Kapitalbedarf vorliegen haben. Es ist sehr wahrscheinlich, dass das Gesamtvorhaben die Möglichkeiten eines Geschäftsjahres übersteigen. Deshalb sollten Sie diese Projektpläne in einem mehrjährigen Risikomanagementprogramm konsolidieren und für eine Managemententscheidung aufbereiten – immer streng an der Wirksamkeit der Maßnahme ausgerichtet!

Das Ziel muss es sein, den Rückhalt und die notwendige Entscheidung des Managements zu erhalten, um konkret mit der Verbesserung der Situation beginnen zu können.

Dazu gehört dann natürlich auch, dass Sie die Umsetzungsmaßnahmen konsequent nachhalten und dokumentieren...

Noch ein wichtiger Hinweis:

Die technischen Maßnahmen sind nur eine Seite der Medaille. Denn laut anerkannter Analysen gelangen wichtige Informationen zu ca. 60% über einen persönlichen Kontakt nach draußen. Denn das „Ausfragen“ von Mitarbeitern – sogenanntes „Social Engineering“ ist heute vielfach einfacher, als sich einen technischen Zugang zu Daten zu verschaffen. Deshalb ist es extrem wichtig, dass Sie Ihren Mitarbeitern immer wieder bewusst machen, welche entscheidende Rolle sie bei diesem hochaktuellen Thema spielen!

Lesen Sie in der nächsten Ausgabe:

Wie kann die Entwicklung der Informationssicherheit überwacht werden?

Für Eilige haben wir zusätzliche Informationen unter: www.teaming-IT.de/Vertrauen